



Christian Danz

Wirken Gottes. Zur Geschichte eines theologischen Grundbegriffs

Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlag 2007. 247 S.
€ 24,90. ISBN 978-3-7887-2169-5

Michael Hartmann (2008)

Wie kann man unter den Erkenntnisbedingungen der Moderne sinnvoll von einem Wirken Gottes gesprochen werden? Diese Frage stellt Christian Danz in den Mittelpunkt seines gelehrten Buches. Er plädiert dafür, die theologische und religiöse Rede vom göttlichen Handeln oder Wirken als eine religiöse Selbst- und Weltdeutungskategorie zu verstehen. Danz erörtert das Wirken Gottes, das sowohl ein grundlegender Bestandteil der christlichen Frömmigkeit, als auch ein zentraler Begriff der Gotteslehre ist, im Kontext seiner historischen und theologisch-philosophischen Entwicklungsgeschichte. Der Bogen spannt sich von der Bibel und der Antike über die Patristik, das Mittelalter (dort vor allem Thomas von Aquin), die frühe Neuzeit (Martin Luther), die Neuzeit (Kant, Fichte, Schleiermacher) bis hin zur Gegenwart. Hier stellt sich dann die Frage, wie unter den Bedingungen der Gegenwart und eines Weltbildes, das vor allem durch die Naturwissenschaften geprägt ist, von einem Wirken Gottes gesprochen werden kann.

Stichwort: *Gott, Mensch, Schöpfung*

Buchbestellung: www.biblische-buecherschau.de/bestellung